



Nachrichten

[Wettbewerb: Ideenreich
um Spenden werben](#)

[Tafeln im Gotteshaus
zum „Tag der Kirche“](#)

[Bildungsreise: Spurensuche
in der Goldenen Stadt](#)

[Dekanate sammeln
Tonerkartuschen](#)

[Diakonie: Patientencafé
kommt in Herborn gut an](#)

[Idee: Wandernde Gemeinde
feiert gemeinsam Gottesdienst](#)

[Kirche unter der Linde
verschenkt Ziervögel](#)

[Tansania zu Gast bei Freunden
im Dekanat Herborn](#)

Konzert-Tipp:
Bayreuther Gospelchor gastiert

Weitere
Informationen im
Internet:

www.ev-dill.de

Zum Jazz-Weekend erstmals ein Zelt-Gottesdienst

Früherer Zeitpunkt: Jaeckle und Pfarrer Böckel freuen sich darauf



Dillenburg. Diese beiden freuen sich auf das Jazz-Weekend: In diesem Jahr werden Dekan Roland Jaeckle und Pfarrer Dr. Holger Böckel (unser Bild) von der evangelischen Kirche den Gottesdienst zum 29. Jazz-Weekend halten. Die ökumenische Feier findet erstmals nicht in der Kirche, sondern im Zelt auf dem Festivalgelände vor der Villa Grün statt.

Der Zeltgottesdienst am **Sonntag, 21. Mai**, ab 10 Uhr wird von Lillian Boutté sowie Antoine Trommelen musikalisch gestaltet. Mit Lillian Boutté konnte der Förderkreis einen Weltstar für die Veranstaltung auf dem Schlossberg verpflichten. Bedingt durch die Fußball-Weltmeisterschaft ist der Termin des Jazz-Weekend vorverlegt worden. Da in der evangelischen Stadtkirche die Konfirmation und der katholischen Pfarrei Herz Jesu die Erste Heilige Kommunion gefeiert werden, wird der Gottesdienst im Zelt gefeiert. Dr. Holger Böckel, der die Predigt hält, war vor einigen Jahren Gemeindepfarrer in Nanzenbach und ist heute Studentenpfarrer an der ESG Gießen. Der Dillenburger Dekan Roland Jaeckle hat die liturgische Leitung. Der Eintritt zum Gottesdienst auf dem Festivalgelände ist frei.

FOTO: HOLGER-JÖRN BECKER

> **Jeden Dienstag neu:** Nachrichten zum HÖREN:

http://www.privatfunkagentur.de/ekhn_news

[Zum Anhören benötigen Sie den 'RealPlayer']

Wettbewerb: Ideenreich um Spenden für die Gemeinde werben

Region. Noch knapp zwei Wochen haben Gemeinden und Kirchenkreise Zeit, ihre Bewerbung für den ersten "Preis für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising" einzureichen. Am 31. Mai 2006 ist Einsendeschluss. Bis dahin können Projekte aus den Bereichen der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit und dem Fundraising beim Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) angemeldet werden. Das GEP prämiiert erstmals diese Aktivitäten mit einem bundesweiten Preis. Die Bewerbung könne rasch und unkompliziert in vorbereitete Musterseiten eingetragen werden, die im Internet zur Verfügung stehen, sagt Initiator Markus Eisele (GEP).

Angemeldet werden können Maßnahmen wie Mailing, Plakat- und Außen-Werbung sowie Spenden- und Sponsoring-Projekte. Eine Fachjury mit renommierten Vertretern der Kirche und aus Agenturen wählen jeweils drei Preisträger für die zwei Kategorien Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising. Der Preis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet im Herbst 2006 im Rahmen der Kollekte in Hannover statt.

> **Weitere Informationen** und die Anmelde-Unterlagen gibt es zum Download unter

<http://www.gemeindebrief.de/preis> und <http://www.fundraisingakademie.de/preis/>

[Nach oben](#)

Benefiz: Tafeln in der Kirche Rittershausen

Zahlreiche Aktionen zum „Tag der offenen Kirche“

Dietzhöltal. Einen ganzen Tag dreht sich in Rittershausen alles um die Kirche: Am kommenden Sonntag, 21. Mai, findet dort erstmals ein „Tag der offenen Kirche“ statt. Da die Kirchengemeinde etwa 50.000 Euro für die Sanierung aufbringen muss, hat sich die evangelische Gemeinde einige Aktionen überlegt. Der „Tag der offenen Kirche“ beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den der Kindergarten, das Team des Kindergottesdienstes gemeinsam mit Pfarrer Jonas Schmidt gestalten werden. Im Anschluss wird in der Kirche ein Buffet aufgebaut. „Wir möchten dazu einladen, einmal in der Kirche zu tafeln“, sagt Nicole Eckhardt, einer der Organisatorinnen, „die Frauenkreise sowie die Eltern der Kindergartenkinder sorgen dafür, dass es an nichts fehlen wird“. Auch vor der Kirche kann gegen eine freiwillige Spende zu Mittag gegessen werden. Am Nachmittag werden um 14.30 Uhr die Enten zu Wasser gelassen: Für das „1. Rittershäuser Entenrennen“ auf der Dietzhölze können bei den Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens für 2,50 Euro die Rennenten erworben werden. Die Besitzer der ersten drei Enten erhalten einen Preis. Zudem werden am Nachmittag Kirchenführungen für Kinder und Erwachsene angeboten: „Wer will, kann sich das Gotteshaus bis in den letzten Winkel zeigen lassen“, verspricht Eckhardt. Weitere Informationen zur Geschichte der Fachwerkkirche und die bisherigen Renovierungen vermittelt ein Vortrag. Dazu gibt es ein Quiz für die Kinder, bei dem verschieden Fragen rund um die Ritterhäuser Kirche zu beantworten sind. „Wir möchten alle Kinder einladen, ein Altartuch mitzugestalten, das später in den Familiengottesdiensten den Altar schmücken soll“, sagt Nicole Eckhardt. Zudem können im „Kirchen-Laden“ wieder Schokolade, Kirchtaler und verschiedene andere Artikel käuflich erworben werden.

Der Aktionstag klingt gegen 19 Uhr mit einem Konzert der „leisen Töne“ aus, den die Künstlerin Hella Heizmann in der Kirche gestaltet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für das Gotteshaus wird gebeten.

Die Renovierung der Ritterhäuser Kirche steht im kommenden Jahr an. Dafür wird die Kirchengemeinde Ewersbach etwa ein Drittel der tatsächlichen Kosten selbst aufbringen müssen. Wer die Renovierungsarbeiten an Dach und Wand mit einer Spende unterstützen will, kann spenden an die Kollektenkasse der Ev. Kirchengemeinde Ewersbach, Kontonummer 760404 bei der Volksbank Dill eG, BLZ 516 900 00. Bitte mit dem Vermerk: „Renovierung Kirche Rittershausen“. [Nach oben](#)

Bildungsreise: Spurensuche in der Goldenen Stadt Prag

Dekanat Dillenburg. Eine fünftägige Bildungsreise des Referates für Bildung im Dekanat Dillenburg führt nach Prag zu den Spuren der Reformation. Vom **24. bis 28. Mai** führt Pfarrer Paul-Ulrich Rabe zu den historischen Plätzen und Kirchen links und rechts der Karlsbrücke. Zudem ist ein Besuch des Jüdischen Prags vorgesehen. Die Reisegruppe übernachtet im „Jan-Hus-Haus“, einer kirchlichen Pension, zentral und dennoch ruhig in der Altstadt gelegen. Die Teilnehmenden übernachteten in 2- bis 4-Bettzimmern. Die Kosten ergeben sich nach Ausstattung, die Preise liegen bei vier Übernachtungen zwischen 308 und 456 Euro. Im Preis ist das Frühstück enthalten, für die Busfahrt zahlen die Teilnehmer 80 Euro.

> Der Programmflyer ist unter www.ev-dill.de / Downloads zu finden.

> **Anmeldung und Rückfragen** an das Referat für Bildung im Dekanat Dillenburg, Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg, Telefon 0 27 71/ 320342, Mail: paul-debora.rabe@t-online.de
[Nach oben](#)

[Gesucht: Dekanatsbüro sammelt Tonerkartuschen](#)

(hjb) - Kaum verbraucht, wandern sie oft in den Restmüll: Tonerkartuschen von Druckern und Fotokopierern sammelt das Dekanatsbüro in Dillenburg. Die Kartuschen enthalten oft noch Reste, die für die Umwelt schädlich sind. Und: Die Kartuschen aus Kunststoff können der Umwelt zuliebe wieder aufgefüllt und neu verwendet werden. Daher werden ab sofort leere Farbkartuschen im
> **Dekanatsbüro Dillenburg**, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, gesammelt. [Nach oben](#)

[Diakonie: Große Akzeptanz des Patientencafés in Herborn](#)

Herborn. An langen Tischreihen saßen beim Patientencafé über 70 Besucher in den Räumen der Diakonie-Zentralstation. Es war die zweite Veranstaltung dieser Art. „Viele der Patienten kamen alleine oder zusammen mit ihren Angehörigen, einige wurden durch unsere Mitarbeiterinnen zu Hause abgeholt“, berichtet Pflegedienstleiterin Julia Ludwig-Hartmann. Die Mitarbeiterinnen der Pflegestation haben eigens Torten gebacken und belegte Brötchen organisiert. Julia Ludwig-Hartmann begrüßte die Anwesenden und sagte, „364 Tage im Jahr sind die Mitarbeiterinnen der Diakonie-Zentralstation zu Gast in ihren Häusern, heute ist es einmal umgekehrt.“ Uwe Dölschner, Vorstandsvorsitzender der Diakonie-Zentralstation, bedankte sich bei allen, die an dem Gelingen des Nachmittags beteiligt waren. Pfarrer Bernd Hagen aus Fleisbach-Merkenbach hielt die Andacht über den inneren Wert des Menschen, und das, was uns den Nächsten so unentbehrlich macht. Anschließend sang er mit den Gästen einige bekannte Volkslieder zur Gitarre und lud zum Mitsingen ein.

Das Patientencafé war für die Gastgeber und die Gäste ein schönes Erlebnis: „Von diesem Tag werden wir noch lange zehren“, sagte eine Patientin zum Abschluss und fügte an, „ich war schon ein halbes Jahr nicht mehr außer Haus.“ [Nach oben](#)

[Gute Idee: Wandernde Gemeinde zwischen Merkenbach und Fleisbach](#)

Sinn-Fleisbach / Herborn-Merkenbach. Am Himmelfahrtstag, dem **25. Mai**, wird es nur einen Gottesdienst für die beiden evangelischen Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach geben, der aber in beiden Gemeinden zugleich stattfinden wird. Das geht, weil die Gottesdienstbesucher „mitgehen“ im wahrsten Sinne des Wortes: Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Merkenbacher Kirche. Nach der liturgischen Eröffnung wandert die versammelte Gemeinde auf möglichst ebenen Wegen durch Wald und Wiesen in das benachbarte Fleisbach. Unterwegs wird die Gemeinde an besonderen Stellen halt machen, um sich an der Schöpfung zu erfreuen und um Gottes Wort zu hören. Gegen 12 Uhr wird die wandernde Gemeinde an der Fleisbacher Kirche ankommen. Dort wird der Gottesdienst mit dem „Vater Unser“ und dem Segen abgeschlossen. Was für ein Picknick gebraucht wird, (Speisen, Geschirr und Besteck) sollte jeder selbst mitbringen. Am Gemeindehaus in Fleisbach besteht dann die Möglichkeit, mitgebrachte Würstchen zu grillen. Getränke können am Ort gekauft werden.

> **Wer teilnehmen** möchte, aber nicht die ganze Strecke oder wieder zurück nach Merkenbach laufen kann, oder wem das Mitschleppen des Picknickkorbes eine Last ist, melde sich bitte im Pfarramt (Telefon 02772 / 52200). Wer möchte, kann auch das Grillgut ab 9 Uhr zu kühler Lagerung im Fleisbacher Gemeindehaus abgeben. [Nach oben](#)

[Kirche unter der Linde verschenkt einhundert Ziervögel](#)

Herborn. Einhundert handgebastelte Vögel will die Evangelische Kirchengemeinde als Frühlingsgruß zu Himmelfahrt verschenken. Kirchenvorsteherin Waltraud Diehl aus Herborn wird mit ihrem Team am **Montag, 22. Mai**, von 14 bis 17 Uhr in der unteren Hauptstraße stehen und die Ziervögel verteilen. „Wir möchten mit dieser Aktion zum Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, 25. Mai, einladen“, sagt Waltraud Diehl. Der Gottesdienst in der Stadtkirche Herborn beginnt um 11 Uhr, die Predigt hält Pfarrer i.R. Dietmar Balschun aus Driedorf. Musikalisch begleitet wird die Gemeinde vom Posaunenchor aus Beilstein. Im Anschluss ist die Gemeinde zum Grillfest eingeladen. Für Kinder wird eine Rallye um die Stadtkirche geben. [Nach oben](#)

[Herborn: Tansania zu Gast bei Freunden im Dekanat](#)

Seit 20 Jahren existiert nun schon die Partnerschaft zwischen dem Evangelischen Dekanat Herborn und der Akademie Ruhija im Nordwesten Tansanias. Die Akademie Ruhija besteht aus den drei Abteilungen Bibelschule, Musikschule und einer Abteilung für afrikanische Kunst, in der beispielsweise Trommeln angefertigt werden. Die gegenseitigen Besuche und der Austausch tragen erheblich zur

Lebendigkeit der Partnerschaft bei. Nachdem 2003 eine Jugendgruppe aus dem Dekanat Herborn Tansania besucht hat, wird das Dekanat Herborn eine Delegation von sechs jungen Leuten aus Ruhija in Herborn willkommen heißen: Unter der Leitung von Schulleiter Wilson Lugakingira werden Jasinta John, Stella Stanslaus, Ainekisha Bulaya, Niwagila Ndyamukana und James Mbakize hier in Deutschland zu Gast sein.

Die Gruppe wird von Ende Mai bis zum 11. Juni im Dekanat Herborn unterwegs sein. Sie werden sich unter anderem mit Propst Michael Karg, Dekan Michael Tönges-Braungart und Bürgermeister Hans Benner treffen. Zudem stehen Besuche des Theologischen Seminars, von Kindergärten, Schulen und einigen Jugendeinrichtungen an. Zudem werden die Gäste auch zu Gottesdiensten in Herbornseelbach, Ballersbach, Sinn, Bicken und Offenbach erwartet. Der genaue „Besuchsplan“ kann auf der Homepage der Evangelischen Jugend im Dekanat Herborn (www.ejdh.de) eingesehen werden.

Ab dem 12. Juni steht für die Delegation ein besonders Projekt auf dem Programm: Gemeinsam mit 7 jungen Menschen aus dem Dekanat Herborn nehmen sie an einem internationalen Jugenddorf (Global Youth Village) teil. Das „Global Youth Village“ findet vom 15. bis 18. Juni während des Jugendkirchentages der EKHN in Friedberg statt. Über 80 junge Menschen aus den Ländern Ägypten, Deutschland, Ghana, Indien, Indonesien, Italien, Tansania, Tschechien und Südafrika stellen ihre jeweiligen Lebenswelten, Erfahrungen, Probleme, Träume und Visionen vor. Zentrum dieses Jugenddorfes vom 15. bis 18. Juni ist das Gemeindezentrum neben der Marienkirche in Friedberg. Besucher sind herzlich willkommen.

> **Weitere Auskünfte** gibt Hartmut Heuser von der Evangelischen Jugend im Dekanat Herborn, Bahnhofstrasse 17, 35745 Herborn, Telefon: 02772 / 22 86, Internet: www.ejdh.de

Konzerttipp:

Gospelchor der Bayreuther Studentengemeinde gastiert in Herborn

Der Gospelchor der Bayreuther Studentengemeinde lädt zu einem Konzert in der Herborner Stadtkirche am Samstag, 20. Mai, 20 Uhr, ein. Der Chor wurde 1990 gegründet als Arbeitsgemeinschaft der Bayreuther Studentengemeinden. Inzwischen ist er deutlich angewachsen und zählt bis 40 aktive Sängerinnen und Sängern. Das Repertoire erstreckt sich mittlerweile über mehr als 200 verschiedene Stücke und deckt eine große Bandbreite an Stilrichtungen ab - klassische Gospelsongs und Spirituals genauso wie religiöse Lieder aus Israel und Afrika, Stücke aus Musicals und andere moderne Songs. Diese erste größere Chorreise geschieht auf Einladung von Dekanatskirchenmusikerin Katharina Leha hin, die selbst während ihrer Bayreuther Studienzeit Leiterin des Chores war.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der anfallenden Fahrt- und Verpflegungskosten wird gebeten.

> **Weitere Informationen** unter Telefon 0 27 72 / 924785.

[Nach oben](#)

Zum Schluss: Wie "deutsch" sind Sie?

Im Zuge der aktuellen Debatte um bundeseinheitliche Einbürgerungstests kann man sich nun selbst im Internet mit dem hessischen Einbürgerungstest testen. Der Verlag an der Ruhr hat alle Fragen des Tests (und wenn's mal knifflig wird auch alle Lösungen) in einer PDF-Datei zusammen gestellt und bietet sie zum Download an:

<http://www.verlagruhr.de/userfiles/extras/deutschtest.pdf>

Herausgeber und Redaktion:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn, Holger-Jörn Becker, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17

Mobil: 0177 / 61 62 144

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de

Internet: www.ev-dill.de